



Nachrichten

der Evangelischen Kirchengemeinde Horn

Dezember 2025 / Januar / Februar 2026



Bild: Ruth Schubert

Weihnachten...

Lichtstrahl der Hoffnung

Das geistliche Wort

Lichtstrahl der Hoffnung

Hoffnung verleiht Flügel. Was wäre das doch für ein passendes Motto für die Advents- und Weihnachtszeit! Hoffnung verleiht Flügel, weil wer hofft, beschwingt ist. Sich nicht von den Lasten des Alltags und den pessimistischen Gedanken runterziehen lassen, sondern der guten Aussicht Raum geben, dass das Leben immer auch in einem anderen Licht steht, als wir es jetzt erleben. Dass wir auf eine lichtvolle Zeit zugehen, daran erinnert uns diese Zeit.

Ein Lichtstrahl der Hoffnung wird uns von dem Kind in der Krippe geschenkt. Das ist eben das Prinzip der Hoffnung, dass es nicht aus uns heraus geboren ist, wohl aber mitten in diese Welt hinein geboren wird. Das setzt in Bewegung. Und ist es nicht so? Gerade deshalb spricht diese Zeit besonders an, weil uns in der Weihnachtszeit ein Lichtstrahl trifft und wir nicht bei uns bleiben, sondern innerlich bewegt werden.

„Es kommt darauf an, das Hoffen zu lernen. Seine Arbeit entsagt nicht, sie ist ins Gelingen verliebt statt ins Scheitern. Hoffen, über dem Fürchten gelegen, ist weder passiv wie dieses noch gar in ein Nichts gesperrt. Der Affekt des Hoffens geht aus sich heraus, macht die Menschen weit, statt sie zu verengen“

So schreibt Ernst Bloch im Vorwort seines Buches „Das Prinzip Hoffnung“. Als Jude wurde Bloch schon kurze Zeit nach der Machtergreifung der Nazis aus Deutschland ausgewiesen. Er schreibt sein Werk im amerikanischen Exil noch während der Kriegszeit. Ursprünglich sollte es den Titel „The dreams of a better life“ tragen.

Unglaublich, Hoffen in schweren Zeiten. Offenbar ist es möglich: Hoffnung lernen, weil wir in das Gelingen verliebt sind, weil uns Hoffnung Flügel verleiht.

Nicht weil wir es immer schaffen, doch wohl indem wir uns öffnen für die kleinen Zeichen der Hoffnung. Nicht irgendwann geschieht es, sondern schon hier und jetzt. Wenn Menschen berührt werden. Wie viele Menschen geben gerade in dieser Zeit hoffnungsvolle Zeichen: ein unvermuteter Besuch, eine Geste, praktische Hilfe oder einfach ein offenes Ohr. All das verleiht der Hoffnung Flügel.

„Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.“ (Maleachi 3, Vers 20)

Wenn Kinder die Sonne malen, dann meistens mit Augen und einem lächelnden Mund. Auch die Strahlen dürfen nicht fehlen. Sie tauchen das Bild nicht selten in eben diesen leuchtenden Lichtstrahl. Aber wer malt schon eine Sonne mit Flügeln? Aber vielleicht sind ja diese Strahlen wie Flügel. Da wird uns ein Licht geschenkt, ein Licht, das behütet.

Ich mag Darstellungen von Krippen, in denen das Kind ausstrahlt. Es geht Licht aus von diesem Kind. Licht, das in die Welt strahlt. Wie eine Sonne mit Flügeln.

Lassen wir uns doch von diesem Strahl erfassen und in ein gutes Gelingen verliebt sein. Wo immer wir zu Hoffnungsträgerinnen und Hoffnungsträgern werden. Nicht engstirnig, sondern weitherzig sein, das ist die Sprache der Hoffnung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes, gesegnetes und vor allem hoffnungsvolles Weihnachtsfest!

Ihr Pastor Stephan Klimm

Gemeinde aktuell

Friedenslicht aus Bethlehem



Unter dem Motto: „Ein Funke Mut“ wird von der Geburtskirche in Bethlehem das Licht in alle Welt gebracht. In Bremen wird es beim **ökumenischen Friedensgebet am 15. Dezember um 18 Uhr im Bremer Dom** weitergegeben. Am Heiligen Abend wird das Friedenslicht festlich zum Altar getragen werden und in der Horner Kirche bis zum 6. Januar leuchten. Das Friedenslicht kann man als leuchtende Friedensbitte anderen mitbringen. Einfach ab Weihnachten bis zum 6. Januar mit einer Laterne zum Gottesdienst kommen und es aus der Kirche mitnehmen oder aus einer Laterne vom Luisental 26, wo es in 24/7 vom 21.12.2025 bis 6.1.2026 draußen in einer Laterne brennt.

Ihre Pastorin Heike Wegener

Herzliche Einladung zur Gemeinde-Adventsfeier



am 4. Dezember 2025 von
15 bis 17 Uhr im Gemeindesaal
Horner Heerstr. 28

Bitte melden Sie sich an:
Tel. 23 60 56

buero.horn@kirchebremen.de

**Erinnerung: Am 2. Advent, Sonntag, 7. Dezember um 14.30 Uhr,
2. Benefizkonzert des Freundeskreises Andreas Hospiz, Horner Heerstr. 28**

Weihnachten in der Horner Kirche

Weihnachten in der Horner Kirche

Alle Jahre wieder – festliche Gottesdienste an Weihnachten

Alles ist vorbereitet, das „kirchliche Wohnzimmer“ mit Tannenbaum festlich geschmückt. Die Glocke läutet, die Tür geht auf, alle sind willkommen. „O du fröhliche, stille Nacht“ laden zum Mitsingen ein. Horner Krippe und Weihnachtsbotschaft machen sicht- und hörbar: Jesus ist geboren, die Hoffnung kommt heute zur Welt. Die Engel holen mit ihrem „Fürchte Dich nicht! Freut Euch!“ Gottes Friedensbotschaft vom Himmel auf die Erde, damit die Gottesdienstfeiernden Festfreude und Friede als Geschenke mitnehmen können...



Heilig Abend

14 und 15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Ein halbstündiger Gottesdienst für Menschen mit kleinen und großen Kindern zum Mitsingen. Ein Krippenspiel macht die Weihnachtsbotschaft anschaulich und lebendig.

17 Uhr Christvesper

Ein festlicher und feierlicher Gottesdienst mit viel Musik

21 Uhr Besinnlicher Gottesdienst zum Heiligabend

Gottesdienst mit vertrauter Musik zum Hören und Mitsingen, einem weihnachtlichen Impuls mit Bild

23 Uhr Christnacht

Feierlicher Gottesdienst mit festlicher Musik zum Hören und Mitsingen, weihnachtlicher Predigt.

**1. Feiertag, Donnerstag 25.12. um 10 Uhr regionaler Gottesdienst mit Vokalensemble in der Andreasgemeinde,
*kein Gottesdienst in der Horner Kirche***

2. Feiertag, Freitag, 26.12. um 10 Uhr regionaler Predigtgottesdienst in der Horner Kirche

Wir freuen uns, Sie zu sehen und wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit.

Ihre Pastoren Heike Wegener, Stephan Klimm und Vikarin Rulfs

Gemeinde aktuell

Besuch der Ausstellung Alberto Giacometti – *Das Maß der Welt* in der Bremer Kunsthalle am 16.01.2026

Die Kunsthalle Bremen zeigt in der Ausstellung „Das Maß der Welt“ die erste große Alberto-Giacometti-Retrospektive in Deutschland seit mehr als 10 Jahren und bietet einen umfassenden Überblick über sein Schaffen: von frühen Aquarellen, Kunstwerken aus seiner surrealistischen Periode bis zu seinen berühmten Skulpturen aus der Nachkriegszeit.

Besuchen Sie gemeinsam mit uns diese einmalige und interessante Ausstellung am **Freitag, dem 16. Januar 2026 um 16 Uhr**. In einer 90minütigen Führung wird uns das Werk und das Leben des Schweizer Künstlers nähergebracht. Anschließend möchten wir uns mit Ihnen in einem Restaurant in der Nähe der Kunsthalle über das Gesehene austauschen.

Kostenbeitrag/Person: 23,00 € (inkl. Eintritt und Führung, ohne Essen und Getränke). Anmeldungen ab sofort im Gemeindebüro: buero.horn@kirchebremen.de, Tel. 23 60 56



Bildquelle: Pixabay

Stephan Klimm und Silke Mumm

Nachruf auf Georg (Schorse) Husheer

Wir haben einen großherzigen, liebenswürdigen ehrenamtlichen Mitarbeiter verloren.

Mit großer Trauer haben wir Abschied genommen von Schorse Husheer, dessen ganzes Leben in Horn stattfand. Seit vielen Jahren war er Mitglied im Kirchenvorstand und dort als Wirtschaftsführer tätig. So lange ich ihn kannte, hat er sofort angepackt, wo Hilfe gebraucht wurde, oft zusammen mit seiner Frau Hanne. Das Wohl der Gemeinde und des Kindergartens lag ihm sehr am Herzen. In manchen Dingen war er sehr pragmatisch und hätte viele -

z. B. für das Klima so wichtigen Entscheidungen - schon viel eher getroffen.

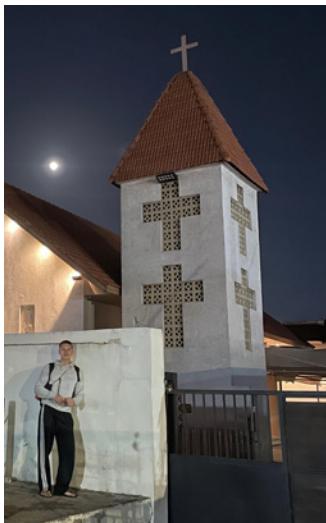


In Erinnerung bleiben werden uns seine Gradlinigkeit und sein Humor. Wir danken ihm viel. Er war im Einsatz bis zuletzt mit seinem Willen, uns zu unterstützen. Es war ihm sooo wichtig für die Gemeinde da zu sein und alle Entwicklungen mit voran zu treiben.

Am Tag der Trauerfeier den Song „My way“ von Frank Sinatra zu spielen, war genau das: der Weg des Lebens, Schorses Lebens . Er wird uns sehr fehlen!

Susanne Meyer
Verwaltende Bauherrin

Hallo Horn – von David Pruschwitz



Mein Name ist David Pruschwitz und seit meiner Taufe am 20.07.2025 bin ich Mitglied der Gemeinde Horn. Die Entscheidung, mich mit 19 Jahren - kurz nach dem Abi - taufen zu lassen, war für mich etwas ganz Besonderes: ein ganz bewusster Schritt in meiner Entwicklung. So kurz vor dem Beginn meines Freiwilligendienstes in Kumasi, Ghana, schien die Taufe einfach genau das Richtige zu sein, um mich auf die neuen Erfahrungen in dieser für mich fremden Welt vorzubereiten und mir darin Orientierung zu geben.

Was bedeutet mir selbst eigentlich der Glaube? Mit der Zeit meiner Taufe hat sich diese Frage für mich beantwortet.

Ich hatte wohl unterbewusst schon seit meiner Kindergartenzeit in der „Arche“ das Gefühl, dass vom christlichen Glauben eine sehr besondere Kraft ausgeht, seien es die schönen Traditionen mit Betonung des Beisammenseins und der Familie oder der generelle

Gedanke der Wohltätigkeit und des Friedens.

Also schon vor der Zeit, in der ich mich intensiv mit dem Glauben beschäftigt hatte. Für mich ging es dabei immer auch um den Wunsch, Menschen zu helfen, die diese Hilfe dringend brauchen. Diesen Gedanken konnte ich besonders nach meinem Kennenlerngespräch mit unserem Pastor Stephan Klimm mit den Ideen der Kirche und mit meinem Wunsch, einen Freiwilligendienst zu leisten, verbinden. Denn seitdem ich 2023 in Namibia war, wollte ich immer gerne nach Afrika zurückkehren, um einen Teil zur Entwicklung dieses besonderen Kontinents beizutragen. Dass es uns in Deutschland in ganz grundlegenden Dingen deutlich besser geht als vielen Menschen auf der Erde, muss man hoffentlich niemandem erklären. Mit dieser Erkenntnis geht meiner Meinung nach auch eine Verantwortung einher, der Welt etwas zurückzugeben und zum Frieden, der Gerechtigkeit oder der Gesundheit beizutragen.

Heute bin ich seit drei Wochen in Kumasi und habe hier schon viele tolle Erfahrungen gesammelt.

Bei meiner Arbeit im „Manhyia District Hospital“, aber auch im alltäglichen Stadtleben, habe ich bereits viele liebenswerte Bekanntschaften machen dürfen, die mich einiges über Gastfreundlichkeit und Menschlichkeit lehren. Nach einer Woche wurde ich beispielsweise sofort zu einem Gottesdienst in einer der vielen Gemeinden eingeladen. Dieser läuft übrigens völlig anders ab als bei uns in Deutschland: Die Menschen hier feiern ihren Glauben mit total modernem Gesang und Tanz, wobei sich alle durcheinander bewegen, laut beten und mitsingen. Es wird laut gelacht und das Ganze wirkt teilweise fast ekstatisch oder eher wie eine Party - ist aber spätestens nach dem zweiten Besuch total ansteckend und schön, eben sehr persönlich und fröhlich! Außerdem fällt man hier als Europäer natürlich schnell auf und wird sofort von allen Mitgliedern willkommen geheißen und in deren Reihen aufgenommen.

Hallo Horn – von David Pruschwitz

Ghana ist ein sehr stark christlich geprägtes Land, der Glaube begegnet einem hier praktisch auf allen Ebenen. An vielen Straßenecken stehen Priester mit Mikrofonen, die in uns den Glauben vertiefen - auch, wenn man nur ein paar Sekunden zuhören kann, bevor man mit dem Bus vorbeifährt.

Überall sind große Plakate und Aufschriften zu sehen, die zum Fasten, Gedenken oder Beten aufrufen.

Dadurch entsteht hier eine so schöne und feierliche Atmosphäre, dass man sich sofort wohl und willkommen fühlen kann.

Der christliche Glaube wird hier in Ghana also sehr stark ausgelebt, was es für mich als „frisch Getauften und Gläubigen“ sehr angenehm macht, tiefer in die Ideen der Kirche einzutauchen und danach zu leben.

Ich hoffe, Euch hat dieser kleine Einblick gefallen und vielleicht ein wenig inspiriert!

Euer/Ihr David Pruschwitz

Save the Date:

GARTENTAG in der Horner Heerstr. 28,
am 28. Februar 2026 von 9-16 Uhr.

Anmeldung bei Stephan Mackrodt, Tel.: 222 39 22



Projektchor Regionale Kantorei: Rückblick 2025, Ausblick 2026

Der Projektchor Regionale Kantorei blickt zufrieden auf zwei abgeschlossene Projekte im Jahr 2025 zurück. Beide Vorhaben mündeten in sehr schöne, musikalische Gottesdienste in Horn und Andreas, die die Stimmenvielfalt und das Engagement der Sängerinnen eindrucksvoll sichtbar machten. Gesungen wurde ein breites Spektrum: von Bach bis Chilcott, von Barock bis Popsong.

Auch 2026 stehen zwei Projekte an: im März wird gemeinsam ein Passionsgottesdienst in Borgfeld gestaltet, im September ein herbstlicher Gottesdienst in Horn. Was genau gesungen wird, wird sich nach der Anmeldephase entscheiden. Klar ist: es wird vielseitig und abwechslungsreich sein.

Herzliche Einladung zum Passionsprojekt:

Für den 10-Uhr-Gottesdienst am **8. März in Borgfeld** wird an folgenden Terminen jeweils von 10-13 Uhr in der **Andreas-Gemeinde** geprobt:

samstags, 7. Februar, 21. Februar, 28. Februar und 7. März.

Anmeldungen bitte per Mail an Frauke Szczeponek oder über die Homepage der regionalen Kirchenmusik: www.regionale-kirchenmusik.de

Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes

**am Sonntag, dem 8. Februar 2026 um 10 Uhr im Borgfelder Gemeindesaal
mit dem neu zu gründenden „Projekt Instrumental-Ensemble“ -**



Eingeladen sind alle, die Flöte, Geige, Klavier, Cello, Klarinette oder ein anderes Instrument spielen und Zeit und Lust haben, dieses mit anderen gemeinsam zu tun.

Den Gemeindegottesang wollen wir mit Pop-Arrangements von Michael Schütz begleiten. Außerdem stehen, abhängig von der Besetzung, Instrumentalstücke von Pleyel und Dvorak oder Spirituals auf dem Programm. Wünsche und Änderungen sind möglich und können in den Proben vereinbart werden.

Die Proben finden **mittwochs von 19.30 – 21.30 Uhr im Borgfelder Gemeindesaal statt: 14. Januar, 21. Januar, 28. Januar und 4. Februar.**

Weitere Informationen und **Anmeldung bis zum 7. Januar 2026** per Mail bei Katharina Kissling, kat.kis@posteo.de.

Ich freue mich, wenn Sie dabei sind!



Mit herzlichem Gruß,
Katharina Kissling



Borgfeld feiert fröhliches Kindermusical: „Paul Pinguin will's wissen“ begeistert das Publikum

Mitte September verwandelte sich das ev. Gemeindehaus Borgfeld gleich zweimal in eine farbenfrohe Musicalbühne. **Die Kinderchöre der kooperierenden Kirchengemeinden Andreas, Borgfeld und Horn präsentierten** am 13. und 14. September gemeinsam das fröhliche Stück „Paul Pinguin will's wissen“ auf die Bühne und sorgten für Begeisterung bei Groß und Klein. Beide Vorstellungen waren bis auf den letzten Platz besetzt.



Rund 50 Kinder standen unter der musikalischen Leitung von Kantorin Frauke Sczeponek auf der Bühne. Mit strahlenden Stimmen und viel Spielfreude erzählten sie die Geschichte des neugierigen Pinguins Paul, der sich von seiner Eisscholle auf eine große Entdeckungsreise begibt, neue Freunde findet und lernt, dass Mut, Neugier und Zusammenspiel der Schlüssel zu großen Abenteuern sind.

Das Publikum erlebte eine mitreißende Mischung aus bunten Kulissen, witzigen Dialogen und schwungvollen Liedern. Immer wieder wurde mitgeklatscht und gelacht.

„Wir hätten locker noch mehr Stühle gebraucht“, meinte eine Besucherin augenzwinkernd. „Die Kinder haben das so toll gemacht, da wollte einfach niemand fehlen.“

Am Ende gab es begeisterten Applaus und sogar Zugabe. „Man merkt, wie viel Herzblut in den Proben steckte“, sagte Kantorin Frauke Sczeponek. „Die Kinder haben hier nicht nur gesungen, sondern auch Selbstvertrauen gewonnen.“

Ein besonderer Dank galt auch den vier engagierten Helferinnen Alina Lampe, Kirsten Mahr, Marlene Becker und Sigrid Poddig, die hinter den Kulissen für reibungslose Abläufe sorgten - von Kostümen über Kulissen bis hin zur Koordination der Kinder.



„Ohne sie wäre diese Aufführung nicht möglich gewesen“, betonte Frauke Sczeponek. Nach langanhaltendem Applaus und einer Zugabe stand fest: Dieses Musical war ein voller Erfolg.

Schon jetzt blicken die Chöre gespannt auf das nächste gemeinsame Projekt – denn nach so viel Begeisterung ist die Vorfreude groß.

Vor dem nächsten Großprojekt im nächsten Jahr stehen die Kinderchöre aber getrennt im Fokus: Am 2. Advent singen die Chöre vom Standort Andreas im Familiengottesdienst, an Heiligabend führen die Kinder vom Standort Borgfeld ein musikalisches Krippenspiel auf.

Patrizia Klang

Ein Musical, ein Café und du mittendrin?

Sänger*innen gesucht für ein mitreißendes Projekt mit Herz, Humor und Rhythmus!

Stell dir ein kleines, leicht chaotisches Café vor – irgendwo mitten in unserer heutigen Welt. Menschen kommen und gehen. Einige bleiben. Einige suchen. Einige finden sich. Und mittendrin: Musik, die bewegt. Geschichten, die berühren. Und eine Botschaft, die uns alle angeht – leise und versteckt, wie ein warmer Wind an Pfingsten.

Wir starten ein Musicalprojekt – und jetzt fehlt nur noch DU!

Wir, die beiden Chöre adoleska koruso und juna koruso, suchen Sängerinnen und Sänger zwischen 12 und 30 Jahren, die Lust haben, gemeinsam ein humorvolles, modernes Musical auf die Beine zu stellen. Mit Liedern von modernen Komponisten präsentieren wir ein Stück, das mitreißend, alltagsnah und voller musikalischer Energie ist.

Aufführung ist an Pfingstmontag, dem 25. Mai 2026 – bis dahin proben wir regelmäßig in lockerer Atmosphäre, mit viel Freude und Kreativität, teilweise zusammen und teilweise getrennt in unseren Chören (adoleska mittwochs 17:30 - 18:30 Uhr und juna donnerstags 18:30 - 20 Uhr).

Du musst kein Profi sein – **nur Lust auf Musik und Gemeinschaft mitbringen!**

Neugierig geworden?

Dann komm doch einfach mal **unverbindlich zur ersten Probe am Samstag, 10. Januar um 10 Uhr in die Andreasgemeinde** – oder melde dich bei Frauke Sczeponek.

Kakao, Kolibris und Kolonialgeschichte

Ein Jahr Freiwilligendienst im Regenwald Ecuadors

Nach 12 Monaten Freiwilligenarbeit in Ecuador möchte ich mich bei der Kirchengemeinde Horn für ihre Unterstützung während dieser Zeit bedanken. In einem bebilderten Vortrag erzähle ich, Willi Anders, was dieses wunderschöne Land im Herzen Südamerikas zu bieten hat, was mich dorthin führte und vor allem: Was ich dort gemacht habe!

Im August 2024 geht es plötzlich los: Das Flugzeug hebt ab und ein paar Stunden später lande ich am anderen Ende der Welt, 10.000 Kilometer von meiner Heimat Bremen entfernt. Kaum die Schule abgeschlossen bin ich nun in Ecuador, einem Land, von dem ich bisher nur den Namen kannte - und in dem ich das kommende Jahr als Hilfskraft an einer Schule für Kinder mit Behinderungen in Archidona, einem kleinen Ort im Amazonasgebiet, arbeiten werde.

Dieses Jahr ist nun bereits vorbei und ich freue mich darauf, von meinen Eindrücken und Erfahrungen berichten zu können:

Von meiner Arbeit an der Schule für Kinder mit Behinderungen, wo ich Roy und Leidy beizubringen versuche, den eigenen Namen zu schreiben, ohne zwischendurch dreimal über den Hof zu sprinten.

Von den Nachmittagen in der Hausaufgabenhilfe für Kinder aus armen und indigenen Familien, wo der kleine Julian mich lachend fragt, wie ich ihm denn bitte Englisch beibringen möchte, wenn ich doch nicht mal Kichwa spreche.

Von den Wochen und Monaten, während derer das ganze Land wegen Energieknappheit jeden Tag nur für ein paar Stunden Strom hat und teils sogar das Wasser abgeschaltet wird.

Von den Streiks und Protesten, während derer die indigene Bevölkerung für einige Wochen das gesamte Dorf abriegelt, weil die ecuadorianische Regierung gegen den Willen der Menschen ein Hochsicherheitsgefängnis im Ort bauen will.

Und natürlich auch von den Reisen, die ich unternommen habe, um dieses unglaublich vielfältige Land in all seiner Pracht erfahren zu können: sei es in vom Kolonialismus geprägte Großstädte oder zu den ecuadorianischen Anden, seien es Bootstouren durch den tiefsten Regenwald oder meine Reise auf die berühmten Galapagosinseln.

All diese Erfahrungen möchte ich am **Donnerstag, den 15. Januar 2026, von 19 bis 21 Uhr im Gemeindehaus in der Horner Heerstraße 28** mit Ihnen teilen.

Ich freue mich auf Sie!

Ihr Willi Anders





Vorstellung Jens Habermann

Liebe Gemeinde,

ich möchte mich einmal vorstellen.

Ich bin der neue Mitarbeiter für die Jugend in den Kirchengemeinden Horn, Andreas und Borgfeld. Dies beinhaltet Unterstützung in der KonfirmandInnenarbeit, Begleitung der Teestuben/Jugendkeller und kleine Projekte mit den Jugendlichen (Konfirmand/-Innen und Teamer/-Innen). Da meine Stelle zeitlich sehr begrenzt ist, werde ich leider nicht an allen Standorten alle Projekte durchführen können.

Des Weiteren bin ich als Live-Musiker tätig und habe auch schon das eine oder andere Mal in der Andreas-Gemeinde unterschiedliche Veranstaltungen begleitet (Jenshabermann.com). Eine kleine Band für Latin-Musik ist im Aufbau und ich biete mein Aufnahme-Studio für fremde Musiker oder Songwriter an. Für unsere Kirchen sammle ich gerade Instrumente für eine KonfirmandInnenband und werde diese voraussichtlich in den nächsten Wochen gründen.

Ich freue mich, Sie bei der einen oder anderen Gelegenheit kennen zu lernen.

Bis dahin, alles Gute!



Euer Jens Habermann



Anmeldezeit für unsere Kita

Im Januar ist Anmeldezeit. In dieser Zeit können Sie Ihr Kind für die Krippe und den Kindergarten anmelden. Die Anmeldung findet in einem **Online-Verfahren** auf Kitaportal. Bremen.de statt. Dafür bekommen die Eltern bis zum Ende des Jahres per Post eine Kinder-ID für die Anmeldung ihres Kindes.

Wir möchten uns in dieser Zeit gern persönlich am **Tag der offenen Tür** vorstellen. Dieser findet am **Samstag, dem 17. Januar von 10 Uhr bis 12.30 Uhr** statt.

Für weitere Informationen zur Anmeldung schauen Sie ab Ende Dezember auf: www.kirche-bremen.de/kita-horn, rufen uns an unter Tel. 24 92 53 oder schreiben uns eine E-Mail an kita.horn@kirche-bremen.de. Wir freuen uns auf Sie.

Neugestaltung des Spielplatzhügels



Unser kleiner Hügel auf dem Spielplatz hat passend zu unserem schönen, natürlichen Grundstück eine Auffrischung mit viel neuem Spielwert erhalten.

Geschälte und grob geschliffene Eichen- und Robinienstämmе sowie Astgabeln und einige Findlinge lieferten das Material.

Die neuen Elemente fügen sich somit großartig in unser Gelände ein. Zusätzlich gab es für die Kleinsten in der Krippe ein Spielhäuschen für den Krippenspielplatz, das sich genauso passend bei uns einfügt.

Die neuen Geräte fördern die Kinder in ihrer Entwicklung und erfreuen sie auch am ästhetischen Erscheinungsbild. Die Spiellandschaft der Firma Kinderspielkunst verbindet ästhetisches Spielplatz-Design mit spielerischen Herausforderungen, die Motorik und Neugier gleichermaßen fördern.

Bei unserem Laternenfest am 7. November wurde mit Kinderpunsch und Martinsmännern die Einweihung gefeiert. Mit Begeisterung eroberten die Kinder das neue große Klettergerät und in der Krippe das kleine Häuschen.

Ulrike Teschner



**Lust auf Meer?
Im Herbst 2026
nach Langeoog!**

Die schönen Erinnerungen an unsere fröhliche Familienfreizeit im Juli 25 schüren unsere Vorfreude auf die nächste Seniorenfreizeit im Haus Meedland auf Langeoog. Wir haben das Haus Rebekka vom **21.9. – 27.9.2026** gebucht und freuen uns darauf, mit Ihnen Andachten zu feiern, gemeinsame Spaziergänge zu unternehmen, interessante Gespräche zu führen, im Meer zu baden und vieles andere mehr. Das Programm stellen wir gerne nach Ihren Wünschen und Anregungen zusammen – wobei es jedem freisteht, ein Angebot anzunehmen oder die Zeit anders zu verbringen.

Wir laden Sie herzlich ein zu der **Informationsveranstaltung am Donnerstag, 5. Februar 2026 um 17 Uhr**
im großen Gemeindesaal in der Horner Heerstraße 28.

Danach liegen die Anmeldebögen im Gemeindehaus und der Kirche aus. Sie finden diese dann auch im Internet unter www.kirche-bremen.de/Horn

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Pastor Stephan Klimm und Ihre Gisela Neumann

Horn von oben – Auftakt der Entdeckungsreise

„Ich wusste gar nicht, wie schön unser Stadtteil ist, so weit und groß“ und „Wie grün!“, so die einhelligen Meinungen der rund 50 alten und jungen BürgerInnen, die das Abenteuer auf sich genommen hatten, die rund 80 engen „Holzleiter-Stufen“ nach oben auf die höchste Plattform des alten Glockenturms der Evangelischen Kirche Horn in etwa 50 Meter Höhe zu steigen. Und dann dieser Ausblick aus der Höhe: „Es hat sich wirklich gelohnt, auch mit der sachkundigen gesicherten Führung und den Erläuterungen durch die Gemeinde-Vertreter“, so andere TeilnehmerInnen.

Neben diesem Aufstieg- und Abstieg gab es aber auch noch für die rund 70 unten Gebliebenen in der Kirche weiterführende Informationen zum Stadtteil, zu seiner Geschichte und zur aktuellen Rolle der Bürgerbeteiligung, der Kultur und der Wirtschaft in Horn und Umzu. Inga Köstner, die Leiterin des Ortsamtes, gab dazu einen interessanten Überblick und regte zu Nachfragen und Diskussionen an.



Mit der Veranstaltung „Horn-Lehe von oben“ hat eine ganze Veranstaltungsreihe „Entdeckungen“ begonnen, die in den nächsten zwei Jahren von der Ev. Kirche Bremen-Horn, vom Ortsamt Horn-Lehe, vom Bürgerverein und der Werbegemeinschaft „Wir in Horn-Lehe“ gemeinsam angeboten wird. In vierteljährlichem Rhythmus finden Begegnungsveranstaltungen statt, die Neues, Unbekanntes und Unerkanntes, Verborgenes oder bisher wenig Wahrgenommenes zu Tage fördern, also Entdeckungen auf verschiedenen Ebenen ermöglichen soll.

Die Neugierde der Anwesenden bei der Eröffnung auf das, was demnächst geboten wird, war groß. So viel kann gesagt werden: Es wird u.a. auch eine interessante Veranstaltung zum Wissenschaftsstandort und eine Veranstaltung zum (ur-)alten Baumbestand und seiner Pflege in Horn-Lehe geben.

Aber: **Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich selbst einzubringen** und auf die Suche nach Besonderem, Verstecktem, Neuem zu gehen, besondere Schätze zu entdecken!

Die Veranstalter laden deshalb alle sehr herzlich ein: **Gehen auch Sie auf Entdeckungsreisen und schicken Sie uns Fotos, Videos, kleine Texte, Geschichten zu entdeckenden Orten**

Wir planen im kommenden Jahr eine Ausstellung, in der die eingegangenen Schätze der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Kontakt: Gemeindebüro, Horner Heerstr. 28; buero.horn@kirche-bremen.de, Tel 23 60 56
Hinweis: Sie können ihre „Entdeckung“ aber auch bei den anderen Veranstaltern abgeben!

Ulrich Schmid

Termine

„Hinaus in die Tiefe“ Ökumenische Exerzitien im Alltag 4. März – 31. März 2026

„*Hinaus in die Tiefe.*“ Das erinnert an Jesu Worte an die zuhörenden Fischer: „*Fahrt hinaus, wo es tief ist. (Lk 5,4)*“ Alle Mühe war vergeblich, die Netze leer und mit ermüdenden Worten schickt Jesus sie erneut los: „*Versuch es noch einmal, es wird sich lohnen, vertraue mir...*“ Gott begegnet mitten im Alltag, auch heute, in den vier Wochen sind wir eingeladen, dafür offen zu sein. Bibelworte und Impulse laden ein, mitten in den Sorgen Ruhe zu finden, bewusst mit Körper und Seele da zu sein, mit Gottes Dasein zu rechnen...



© Ökum. Alltagsexerzitien

Der **erste gemeinsame Abend findet am Mittwoch, dem 4. März um 19.30 im kleinen Saal, Gemeindehaus Horner Heerstr. 28 statt**. Die weiteren Abende sind in der Regel dienstags.

Anmeldung bis zum **20. Februar 2026** im Gemeindebüro, Tel.: 23 60 56 oder bei Pastorin Wegener (heike.wegener@kirche-bremen.de).

Abende zum Weltgebetstag 2026 Nigeria: „KOMMT! BRINGT EURE LAST!“



© 2024 World Day of Prayer International Committee, Inc.

Lasten werden in Nigeria, von Erwachsenen und Kindern, aber meistens sind es Frauen, auf dem Kopf transportiert. Wie in vielen Ländern der Erde gibt es zudem die unsichtbaren Lasten der Armut und der Gewalt. In den Nachrichten hören wir von Überfällen der islamistischen Terrorgruppe Boko Haram und einer korrupten Regierung, die dem nicht viel entgegenseetzt.

Wir werden von den WGT-Frauen aus Nigeria erfahren, wie ihr Leben aussieht, wie der Glaube ihr Leben begleitet und stärkt. Sie haben für den Gottesdienst die

Einladung Jesu aus Mt 11,28-30 ausgesucht. „*In einer Zeit, in der Menschen auf der ganzen Welt schwere Lasten zu tragen haben, bieten unsere nigerianischen Schwestern tiefgründige Erkenntnisse darüber, wie man in Gott Ruhe und Erholung findet*“, schreibt Katie Reimer, Geschäftsführerin des Internationalen Komitees.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die **thematischen Abende finden im Gemeindehaus Oberneuland, Hohenkampsweg 6 statt:**

Mi, 28.01. um 19 Uhr „Land und Leute“ und Do. 12.02. um 19 Uhr „Bibelarbeit zu Matthäus 11,28-30 + Kreatives“. In der Oberneulander Kirche ist die Probe für den Gottesdienst am Donnerstag, 5. März 2026 um 19 Uhr

Den **Weltgebetstag feiern wir gemeinsam (Andreas, Borgfeld, Horn, Katharina von Siena) am Freitag, dem 6. März 2023, um 17 Uhr in der Oberneulander Kirche**, anschließend sind alle zu einem kleinen Abendimbiss eingeladen.

Gaby Nickel, Heike Wegener

Gottes Segen auf dem Lebensweg

Taufe:

Rafael Pascal Behnke

Trauungen:

Miriam Vöbel und Niels Vöbel, geb. Sudmann

Dr. Lydia Lavinia Block und Prof. Dr. Dr. Philipp Pohlenz

Bekanntmachung des Friedhofsausschusses

Der Friedhofsausschuss der Ev. Kirchengemeinde Horn gibt bekannt, dass folgende Grabstellen auf dem Friedhof aufgerufen sind:

- E/3/42-44: Annegrete Platzner
 - A/23/339-340: Stella Schürmann
 - CCC/7/166: Eckehard Renz

Sollten Rechtsnachfolger der Nutzungsberechtigten vorhanden sein, mögen sich diese bitte bis zum 31.01.2026 beim Friedhofsausschuss der Gemeinde melden. Danach geht das Nutzungrecht vollständig an die Ev. Kirchengemeinde Horn über und es wird eine Entscheidung hinsichtlich der weiteren Nutzung der Grabstelle getroffen:

Friedhofsausschuss der Ev. Kirchengemeinde Horn, Horner Heerstr. 28, 28359 Bremen

Feministischer Gedicht-Gottesdienst mit Jazz-Musik zum Internationalen Frauentag am Sonntag, 8. März 2026 um 10 Uhr in der Horner Kirche

In diesem Gottesdienst werden tradierte Gottesdienst-Texte durch Gedichte aus dem neuesten Gedichtband der **Autoren** **Sabine Schiffner** ersetzt und durch Musik von der Bremer Jazzsängerin **Claudia de la Rosa** in Zusammenarbeit mit dem Musiker **Thomas Janssen** mitgestaltet und akzentuiert.

So soll aufgezeigt werden, dass Gott eine alle Geschlechter ansprechende Form der Liebe ist und dass Frau und Mann vor Gott gleich sind.

Des Weiteren wird Frau Schiffner das stark umstrittene Thema des Genderns ansprechen und was sich dazu in der Bibel und auch in Gedichten finden lässt.



Was ist los in der Gemeinde?

Horner Heerstraße

Offener Seniorentreff

jeden 1. Donnerstag
im Monat 15 - 17 Uhr

Gemeindenchor

mittwochs 18.30 - 20 Uhr
Babette Ehlers, Tel.: 0152-59 82 91 68

Gambenkreis

mittwochs nach Absprache
Claas Harders Tel.: 396 76 78

Flötenkreis

14-tägig, montags 16 – 17.30 Uhr
Gemeindebüro Tel.: 23 60 56
ruth.schubert@kirche-bremen.de

Renaissancekreis

14-tägig, montags, von 10 - 13 Uhr,
Juraj Korec, Tel.: 04292 - 990 73 53
oder 0176-621 35 14 43

Posaunenchor

freitags 19 - 20.45 Uhr
Gemeindehaus Horner Heerstr. 28

Jungbläser

Nach Vereinbarung
Imke Jodeit Tel.: 243 86 66

Café Mittwoch

mittwochs 10 - 12 Uhr
Silke Mumm Tel.: 23 60 56

Lindencafé

Begegnungs- und Gesprächsangebot
für Menschen in Trauer
Termine: s. Aushänge oder über das
Gemeindebüro; Tel.: 23 60 56

Kulturatelier

dienstags 10 - 12 Uhr
Babette Ehlers
Tel.: 0152-59 82 91 68

Besuchsdienst

Anje Brockmann, Tel.: 0176-77 99 78 74
Anje.Brockmann@kirche-bremen.de

Spielenachmittag

In der Regel am 1. Samstag im Monat.
Cornelia Hesse Tel.: 23 23 27

Origami-Kreis

jeden 1. Dienstag im Monat, 18 Uhr
Anmeldung erforderlich

Barbara Janssen-Frank
Tel.: 0152-07 25 42 19

Luisental

Zeichen- und Malgruppe

donnerstags 10 - 12 Uhr
Gisela Neumann Tel.: 23 09 38

Töpfergruppen

Katarina Beenen Tel.: 23 14 03

Generationsverbindende Projekte

Cornelia Hesse Tel.: 23 23 27

Angebote für Kinder und Jugendliche

Jens Habermann

Tel.: 0151-57 98 15 57

Katrin Gölke, (z. Zt. in Elternzeit)

- Kindermalkreis**

montags 15 - 17 Uhr, 6-8 Jahre

In der Andreasmgemeinde

Großer Saal; Werner-von-Siemens-Str. 55

dienstags 19.30-21 Uhr

Kirchenchorgemeinschaft Andreas/Borgfeld/Horn

Dagobert Möbius, Tel.: 01573-458 92 17

mittwochs

Spatzenchor (5-8 Jahre): 15.15-15.55 Uhr

Nachtigallenchor (7-10 J.): 16.00-16.40 Uhr

Kinderkantorei (9-13 J.): 16.45-17.25 Uhr

adoleska koruso (ab 12 J.): 17.30-18.30 Uhr

donnerstags

juna koruso (U-30-Chor): 18.30-20.00 Uhr

Frauke Szczeponek, Tel.: 0152-09 62 48 16

Geschenkte Zeit

Einsamkeit und steigende Hilfsbedürftigkeit sind gerade auch für älter werdende Menschen in unseren Kirchengemeinden **Horn, Unser Lieben Frauen, St. Ansgarii** ein Thema.



Wenn Sie gerne zuhören, anderen Menschen mit Interesse begegnen, auch Geheimnisse wahren können und gerne unsere Gemeinden in der Öffentlichkeit vertreten, dann sprechen Sie mich gerne an! In regelmäßigen Abständen leite ich ein Besuchskreistreffen in der Gemeinde Horn, wo sich die aktiven ehrenamtlichen Besuchsdienstler aller drei Gemeinden austauschen können.

Sie erreichen mich persönlich Donnerstag, von 10 Uhr bis 12 Uhr im Büro des Gemeindezentrum ULF, H.-H.-Meier-Allee 40a, telefonisch unter 0176-77 99 78 74 oder per E-Mail: Anje.Brockmann@kirche-bremen.de

Anje Brockmann

Impressum:

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Horn (KdöR), Horner Heerstr. 28, 28359 Bremen

Fotos: Nicht gekennzeichnete Abbildungen stammen aus dem Gemeindearchiv.

Redaktionsleitung: Ruth Schubert; Kontakt über: buero.horn@kirche-bremen.de, Tel. 0421-23 60 56

Druck: O&N Druck GmbH, Neuenweg 1, 28207 Bremen, www.ondruck.de

Redaktionsschluss: 14. Januar 2026

Einladung zum Gottesdienst

Dezember 2025 / Januar 2026

		<i>1. Advent</i>	
So.	30.11.	10 Uhr	Predigtgottesdienst anschl. „Kirchcafé“ mit Claas Harders, Gambe Pastor Klimm
Mi.	03.12.	7.30	Morgengebet mit Abendmahl Pastoren Klimm und Wegener
		<i>2. Advent</i>	
So.	07.12.	10 Uhr	Abendmahlgottesdienst“ mit Jonathan Hiese und Schola der Michaels-Bruderschaft Pastorin Wegener
Mi.	10.12.	7.30	Morgengebet mit Abendmahl Pastoren Klimm und Wegener
		<i>3. Advent</i>	
So.	14.12.	10 Uhr	Predigtgottesdienst mit Blockflötenkreis Pastor Klimm
Mi.	17.12.	7.30	Morgengebet mit Abendmahl Pastoren Klimm und Wegener
		<i>4. Advent</i>	
So.	21.12.	10 Uhr	<i>Regionaler Gottesdienst in der Borgfelder Kirche mit dem regionalen Jugendchor „adoleska koruso“</i> KEIN GOTTESDIENST IN HORN <i>Prädikantin Böhme</i>
		<i>Heiligabend</i>	
Mi.	24.12.	14 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pastorin Wegener
		15 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pastorin Wegener
		17 Uhr	Christvesper Pastor Klimm
		21 Uhr	Besinnlicher Gottesdienst zum Heiligabend Pastorin Wegener
		23 Uhr	Christnachtfeier Pastor Klimm
		<i>1. Weihnachtstag</i>	
Do.	25.12.	11 Uhr	<i>Regionaler Predigtgottesdienst mit Vokalensemble in der Andreas-Gemeinde</i> KEIN GOTTESDIENST IN HORN <i>Vikarin Rulfs</i>
		<i>2. Weihnachtstag</i>	
Fr.	26.12.	10 Uhr	Regionaler Predigtgottesdienst Pastor Klimm
		<i>1. Sonntag nach dem Christfest</i>	
So.	28.12.	10 Uhr	Regionaler Predigtgottesdienst Pastorin Schultheis

Einladung zum Gottesdienst

Januar / Februar 2026

Mi.	31.12.	18 Uhr	<i>Altjahrsabend / Silvester</i> Jahresschluss-Gottesdienst mit Abendmahl	Pastorin Wegener
Do.	01.01.	10 Uhr	<i>Neujahr</i> Regionaler Predigtgottesdienst	Pastor Klimm
So.	04.01.	10 Uhr	<i>2. Sonntag nach dem Christfest / Epiphanias</i> Abendmahlgottesdienst	Pastor Klimm
So.	11.01.	10 Uhr	<i>1. Sonntag nach Epiphanias</i> Predigtgottesdienst anschl. „Kirchcafé“	Vikarin Rulfs
So.	18.01.	10 Uhr	<i>2. Sonntag nach Epiphanias</i> Predigtgottesdienst mit „juna koruso“	Pastorin Wegener
So.	25.01.	10 Uhr	<i>3. Sonntag nach Epiphanias</i> Predigtgottesdienst anschl. „Kirchcafé“	Pastor:in aus dem Vertretungsverbund
So.	01.02.	10 Uhr	<i>Letzter Sonntag nach Epiphanias und Festtag Darstellung des Herrn</i> Abendmahlgottesdienst	Pastorin Wegener
So.	08.02.	10 Uhr	<i>Sexagesimae</i> Predigtgottesdienst anschl. „Kirchcafé“	Pastor:in aus dem Vertretungsverbund
So.	15.02.	10 Uhr	<i>Estomihi</i> Predigtgottesdienst	Pastor Klimm
Mi.	18.02.	18 Uhr	<i>Aschermittwoch</i> Gemeindebußgottesdienst	Pastor Klimm
So.	22.02.	10 Uhr	<i>Invokavit</i> Predigtgottesdienst anschl. „Kirchcafé“	Vikarin Rulfs
Mi.	25.02.	7.30	Morgengebet mit Abendmahl in der Passionszeit	Pastoren Klimm / Wegener

Einladung zum Gottesdienst

März 2026

So.	01.03.	10 Uhr	<i>Reminiscere</i> Abendmahlgottesdienst	Pastor Klimm
Mi.	04.03.	7.30	Morgengebet mit Abendmahl in der Passionszeit	Pastoren Klimm / Wegener
Fr.	06.03.	17 Uhr	Thematischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Oberneulander Kirche anschl. kleiner Abendimbiss im Gemeindehaus Hohenkampsweg 6, 28355 Bremen	Ökumenisches Vorbereitungsteam Andreasgemeinde, Gemeinden Borgfeld, Oberneuland, St. Georg, Horn
So.	08.03.	10 Uhr	<i>Okuli</i> Predigtgottesdienst anschl. „Kirchcafé“	Pastor Klimm; Autorin Sabine Schiffner
Mi.	11.03.	7.30	Morgengebet mit Abendmahl in der Passionszeit	Pastoren Klimm / Wegener
So.	15.03.	10 Uhr	<i>Lätere</i> Predigtgottesdienst	Prädikant Dr. Seyfarth
Mi.	18.03.	7.30 Uhr	Morgengebet mit Abendmahl in der Passionszeit	Pastoren Klimm / Wegener
So.	22.03.	10 Uhr	<i>Judika</i> Predigtgottesdienst anschl. „Kirchcafé“	Vikarin Rulfs
Mi.	25.03.	7.30 Uhr	Morgengebet mit Abendmahl in der Passionszeit	Pastoren Klimm / Wegener
So.	29.03.	10 Uhr	<i>Palmarum</i> Predigtgottesdienst anschl. „Kirchcafé“	Pastorin Wegener

Hinweise zu weiteren Gottesdiensten:

Jeden Sonntag um 15 Uhr feiert eine **ukrainische Gemeinde** im **Gemeindehaus Horner Heerstr. 28** einen ev. Gottesdienst.

So erreichen Sie uns

Gemeindehäuser	Horner Heerstr. 28 Luisental 27
Kirche	Horner Heerstr. 30
Gemeindepbüro	Horner Heerstr. 28 28359 Bremen
Gemeinde- und Friedhofsverwaltung	Silke Mumm Tel.: 23 60 56, Fax: 23 09 62 Gemeinde: buero.horn@kirche-bremen.de Friedhof: friedhof.horn@kirche-bremen.de
Bürozeiten:	Mo. 10 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr Mi. und Fr. 10 - 12 Uhr; Do. 15 - 18 Uhr Dienstags ist das Büro geschlossen.
Pastor/in	Stephan Klimm Tel.: 23 92 93 stephan.klimm@kirche-bremen.de Heike Wegener Tel.: 398 87 66 heike.wegener@kirche-bremen.de
Vorsitzende des Kirchenvorstands	Verw. Bauherrin: Susanne Meyer, Tel. 23 31 44 Bauherrin: Barbara Sest, Tel. 33 65 12 94 Bauherrin: Maria Hagemann, Tel. 96 03 79 82
Kindergarten Luisental 27	Leiterin: Ulrike Teschner Tel.: 24 92 53 kita.horn@kirche-bremen.de
Regionale Kirchenmusikerin Andreas/Horn/Borgfeld	Frauke Sczeponek; Tel.: 251 17 72, frauwe.sczeponek@kirche-bremen.de Babette Ehlers; Tel.: 0152-59 82 91 68 b.ehlers@kirche-bremen.de
Regionale Diakonisch-pädagogische Mitarbeiterin Andreas/Horn/Borgfeld	Jens Habermann, Tel.: 0151-57 98 15 57 jens.habermann@kirche-bremen.de Katrin Gölke (z. Zt. in Elternzeit)
Hausmeister	Stephan Mackrodt Tel.: 222 39 22 stephan.mackrodt@kirche-bremen.de
Regionaler Haustechniker Andreas/Horn/Borgfeld/ Remberti	Albert Martens albert.martens@kirche-bremen.de
Küster in der Kirche und Friedhofsverwalter	Thomas Meier, thomas.meier@kirche-bremen.de Tel.: 69 65 54 65
Bankverbindung	Sparkasse Bremen IBAN: DE86 2905 0101 0001 0542 38 BIC: SBREDE22XXX

